

Checkliste: IHK-Befreiung und Ermäßigung sichern

Diese Checkliste zeigt dir Schritt für Schritt, wie du prüfst, ob du beim IHK-Beitrag sparen kannst, und den Antrag nicht verpasst.

- 1

Beitragspflicht prüfen
 Kläre, ob du als Gewerbetreibender IHK-Mitglied bist, denn Freiberufler und reine Handwerker sind ausgenommen.

- 2

Existenzgründer-Befreiung prüfen
 Prüfe, ob du in den ersten zwei Jahren befreit bist: erstmalig selbstständig, nicht im HR, Ertrag unter 25.000 Euro.

- 3

Kleingewerbe-Grenze abgleichen
 Liegt dein Gewinn unter 5.200 Euro pro Jahr, ist eine Beitragsfreistellung als Kleingewerbetreibender möglich.

- 4

Weitere Ermäßigungen prüfen
 Prüfe Sonderfälle wie Komplementärgesellschaften, im HR eingetragene Freie Berufe oder Mischbetriebe.

- 5

Beitragsordnung deiner IHK lesen
 Wirf einen Blick in die Beitragsordnung deiner regionalen IHK, denn jede der 79 IHKs legt ihre Sätze selbst fest.

- 6

Nachweise bereithalten
 Halte Nachweise über Tätigkeit und Gewinn bereit, die deine Befreiung oder Ermäßigung belegen.

- 7

Antrag aktiv stellen
 Stelle den Antrag aktiv bei deiner IHK, meist über ein Online-Portal, denn Befreiungen gibt es nicht automatisch.

- 8

Beitragsrechnung im Blick behalten
 Behalte die jährliche Beitragsrechnung im Auge und prüfe, ob deine Ermäßigung korrekt berücksichtigt wurde.

Gut zu wissen: Der IHK-Beitrag besteht aus einem festen Grundbeitrag und einer erfolgsabhängigen Umlage, die sich nach deinem Gewerbeertrag richtet.

Behalte dein Unternehmen im Griff

Aufgaben, Fristen, Verträge und Kunden an einem ruhigen, klaren Ort.

[unternio.de](https://www.unternio.de) kostenlos testen